



Stadtplanungsamt

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-6375/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	21.08.2018
Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018

Titel:

Entwurfs- und Ausbaubeschluss Ehrenhain

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Ausbau der Freifläche Ehrenhain gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen. **Die Verwaltung wird im Fachausschuss geeignete Standorte in Nähe des Ehrenhains für zwei vom Quartiersrat „Am Röthegraben“ gewünschte Gesundheits- und Freizeitgeräte vorstellen. *)**

*) ergänzt per Beschluss am 11.09.2018/jae

Finanzielle Auswirkungen: [ja/nein]

Gesamt

Produktkonto

-aufwendungen

[ja/nein]

-auszahlungen

[ja/nein]

535.495,89

€

51130.091177

Investitionsnr.: 5113000007

Auswirkung Folgejahre:

[ja/nein]

ca. 6.000,00

€

55100.522140

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Amtsleiter
Stadtplanungsamt

Sachbearbeiterin
Stadtplanungsamt

Amtsleiter
Straßen-, Grünflächen-
und Friedhofsamt

Abteilungsleiterin
Grünflächenplanung und
Bestattungswesen

Erläuterung/Begründung:

Das Landschaftsarchitekturbüro atelier 8 brachte im Wettbewerb „Freiflächengestaltung Ehrenhain unter Einbezug des Tier- und Stadtparks“ den Siegerentwurf hervor. Per Beschluss des Hauptausschusses vom 08.05.2018 erhielt atelier 8 den Zuschlag für die Vergabe der Architektenleistungen für Freianlagen und technischer Ausstattung „Freifläche Ehrenhain“.

Nach Abstimmungen innerhalb der Verwaltung und nach einer Informationsveranstaltung am 28. Juni 2018 für interessierte Bürger, wozu auch das Gymnasium sowie der Verein der Freunde und Förderer des Tierparks Luckenwalde e.V. eingeladen waren, konnte der Wettbewerbsentwurf konkretisiert werden. Die Entwurfsplanung ist der Beschlussvorlage beige-fügt.

Die wesentlichen Ziele der Planung sind:

- Optimierung der Einbindung in das Quartier Dahmer Straße
- respektvolle Anpassung des denkmalgeschützten Ehrenhains sowie Denkmals an die heutigen Anforderungen einer Freianlage
- Vermeidung von Gefahrenquellen (z.B. im Kreuzungsbereich Brahmbuschstraße – Denkmal und Brahmbuschstraße – Wiesenstraße)
- Verbesserung der Verbindung zwischen Ehrenhain, Tier- und Stadtpark
- Schaffung eines barrierefreien Rundweges auf dem Ehrenhain
- Erlebbarmachen des Röthegrabens

Das Konzept für die Umgestaltung des Ehrenhains sieht vor, das Denkmal aus seiner jetzigen Situation als Treffpunkt herauszulösen. Auf der Platzfläche werden neue Treffpunkte mit Abstand zum Denkmalort definiert und eine Verbindungsachse zwischen dem nordöstlichen und südwestlichen Platzbereich über den Röthegraben errichtet. Um mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen, wird die große Platzfläche einerseits mit Sitzgelegenheiten für unterschiedliche Generationen ausgestattet und andererseits überwiegend zu einer Rasenfläche umgestaltet.

Das Denkmal bleibt im Bestand erhalten. Das seitliche Hochbeet und die begrenzen- de Mauer entfallen. Die Podestfläche wird verkleinert. Die Betonplatten werden durch Gräser ersetzt. Das Herantreten an das Denkmal und die Kranzablage werden durch in die Gräserfläche integrierte Trittplatten vor dem Denkmal weiterhin möglich sein. Vor der Treppe wird weiterhin eine kleinere mit Platten verlegte Fläche vorhanden sein.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis für die Umgestaltung des Ehrenhains, insbesondere der Podestfläche am Fuße des Denkmals, der etwa 50x50 Meter großen Aufmarschfläche und der Treppenanlage sowie für die Herrichtung einer Fußgängerbrücke über den Röthegraben, wurde bereits erteilt. Damit kann der Entwurf im Wesentlichen umgesetzt werden.

Funktionsbereiche

Eine Funktionstrennung wird durch die Ausbildung von zwei auf den Tierpark zulaufenden Achsen angestrebt. Die östliche Achse beinhaltet das neugefasste Denkmal, eine begrünte Fläche und eine Aufenthaltsfläche mit Spielangebot. In der westlichen Achse sind neben vielfältigen Sitzgelegenheiten punktuelle Spielangebote integriert. Die ehemalige Aufmarschfläche wird überwiegend als offene Rasenfläche angelegt. Durch die Aufweitung des Uferbereiches entstehen am Röthegraben Rasenflächen mit Aufenthaltsqualität.

Wegeführung und Verknüpfung mit Quartier, Tier- und Stadtpark

Die Verbindung Parkstraße – Neue Parkstraße bleibt erhalten, wird durch den angelegten Rasenstreifen verkleinert und zu einer 3,50 m Fuß- und Radverbindung gestaltet. Die Einrichtung einer Busspur in diesem Streifen ist möglich. Um den Ehrenhain besser in die We-

gebeziehungen des Quartiers zu integrieren, bzw. um die Wegebeziehungen innerhalb des Quartiers zu verbessern wird ab Wiesenstraße eine Wegeverbindung diagonal über den Platz geführt. Der Weg beginnt im Bereich der verengten Fahrbahn im Nordwesten und führt über eine Brücke über den Röhthegraben zum Funktionsbereich Spielplatz und dem angedachten neuen Eingangsbereich des Tierparks. Zur Sicherung der Straßenquerung wird der Kreuzungsbereich der Brahmbuschstraße neu geordnet. Ein Fußweg wird östlich des Denkmals bis zur Achse Parkstraße – Neue Parkstraße geführt und auf den angedachten neuen Eingangsbereich des Tierparks geführt. Der Ehrenhain wird durch die Anlage des Rasenstreifens in der Achse Parkstraße – Neue Parkstraße an den Tierpark herangeführt, so dass die Bereiche als zusammenhängende Grünräume erkennbar werden. Wegeverbindungen in den Tierpark sind im Verlauf der beiden Wegeachsen vorgedacht.

Umgang mit Röhthegraben

Der Böschungsbereich wird aufgeweitet und abgeflacht. Die Uferbereiche sollen naturnah bepflanzt werden um einen Bachcharakter zu erhalten. Eine Brücke über den Graben verbindet das Westufer mit der Platzanlage und dem angedachten neuen Eingangsbereich des Tierparks. Die Brücke im Eingangsbereich Parkstraße erhält ein neues durchlässiges Geländer, davor werden Grafitplatten in den Rasenstreifen eingelassen, um zu gewährleisten, dass an das Geländer herangetreten und der Röhthegraben von dieser Stelle betrachtet werden kann. Kurz hinter der bereits bestehenden Brücke in Fließrichtung wird ein unscheinbarer Pfad runter an die Uferkante geführt, hierfür werden Trittplatten in die Rasenfläche eingelassen.

Gestaltungselemente, Ausstattung und Material

Die Wege und Platzflächen sind mit Betongroßformatplatten befestigt und mit Betonborden, zum Teil als Blockstufen ausgeprägt, eingefasst. Für die Eingangsbereiche auf der Achse Parkstraße – Neue Parkstraße wird ein Betonsteinpflaster verwendet. Der Spielbereich im Südosten erhält eine wassergebundene Wegedecke. Die Brücke wird aus einer Stahlholzkonstruktion gefertigt. Die vielfältigen, zum Teil beidseitig nutzbaren Sitzelemente sind aus Sichtbeton mit Holzauflagen hergestellt und zum Teil mit Rückenlehnen ausgestattet. Zwischen einigen Sitzelementen sind Hängematten gespannt. Die Beleuchtung der Hauptwege ist vorgesehen. Fahrradständer, Abfallbehälter und Poller sind im Entwurf berücksichtigt. Entlang des Tierparks wird eine neue Zaunanlage hergerichtet.

Die Kostenberechnung weist Nettobaukosten in Höhe von 449.996,55 EUR aus. Dies macht bei einer Bearbeitungsfläche von 5.000 m² einen Quadratmeterpreis von ca. 90,00 EUR aus. Die Nebenkosten sind hier nicht enthalten.

Anlagen:

Entwurf Ehrenhain (Stand 27.07.2018)